

Neubrandenburger Schachfreunde beim "Sterne des Sports"-Finale



DOSB
DOSB-Präsident Alfons Hörmann,
Karl Winkler, Angela Merkel, Ralf
Daase (Raiffeisenbank
Mecklenburger Seenplatte) und Uwe
Fröhlich (Präsident des
Bundesverbandes der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken)

Heute mittag Sternstunde für die SG Eintracht Neubrandenburg beim Bundesfinale der "[Sterne des Sports](#)". Keine Geringere als die Bundeskanzlerin selbst beglückwünschte die 17 qualifizierten Vereine und insbesondere die Gewinner des Finales. So standen nicht nur die Vertreter der drei erstplatzierten VfL Bad Wildungen, TSV Georgsdorf und F.C. Süderelbe neben **Angela Merkel**, sondern auch **Karl Winkler**, der seit 1991 der Schachgruppe vorsteht. Wohlwahr eine Sternstunde für den 68-Jährigen! Und mit 1.000 Euro wurde das Wirken des Vereins zudem noch einmal honoriert!



DOSB
DOSB-Präsident Alfons Hörmann, Karl Winkler, Angela Merkel, Ralf Daase (Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte) und Uwe Fröhlich (Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken)

Eintracht Neubrandenburg war übrigens der erste Schachverein im Bundesfinale des seit 2004 durchgeführten Wettbewerbs - und hoffentlich nicht der letzte!

[Schachgruppe Eintracht Neubrandenburg](#) | [Vorbericht mit mehr Informationen zum Wettbewerb](#)

Frank Hoppe

26.01.2016 17:32 // Veröffentlicht von Frank Hoppe // Archiv: DSB-Nachrichten // ID 20673

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.
Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

[Zurück](#)